

LADY FEVER

It's getting hot in town!

Diese Lady ist:



heiss
erotisch
aufregend
anregend



EROTIK

Sweet-Sophie im Interview

ESCORT-AGENTUR

Im Gespräch mit Actrice-Escort

ACTION

Stunt-Driver: Ein gefährlicher Job

STILBERATUNG

5 TIPPS: KLEIDER MACHEN LEUTE

LAPTOPS FÜR DEN EXTREMEN EINSATZ
REISETIPPS FÜRS WOCHENENDE
INFOS ZUM THEMA SEX



LANG HAT'S GEDAUERT...



www.ladyfever.de

Ambitionierte Ziele stellen eine Herausforderung dar. Unser kleines Team wollte Sie ursprünglich alle zwei Monate mit einem neuen LadyFeverMAGAZIN beglücken.

Da der Vertrieb und die Weiterentwicklung der Plattform www.ladyfever.de viele Kapazitäten gebunden haben, legen wir nun, erst 8 Monate nach dem ersten Magazin, unser zweites Magazin vor!

Sie haben Themenvorschläge, oder kennen einen interessanten Interviewpartner? Dann kontaktieren Sie uns - wir nehmen Ihre Vorschläge gerne auf!

Viel Spaß beim Stöbern,
das LFM-Team



SEITE 4



SEITE 10



SEITE 14



SEITE 15

INHALT

Editorial.....	2
Interview mit Sweet-Sophie	3
Interview mit Heike Gaumer von Actrice Escort.....	9
Laptops für den Extrem-Einsatz.....	11
Die E-Zigarette - Spielzeug oder echte Rauch-Alternative?.....	14
Stunt-Driver.....	15
Quo Vadis - Tipps fürs Wochenende	17
Dress for Success.....	15
Was man über Sex noch nicht wusste.....	16

RUBRIK

IM INTERVIEW: SWEET- SOPHIE

*LadyFever im
Gespräch mit
der attraktiven und
sehr sympathischen
Newcomerin des
Porno-Business!
„Sweet-Sophie“
startet durch!*



LF: Wie sind Sie zum Porno-Film gekommen? Wann haben Sie festgestellt, dass dieses sicher nicht alltägliche Business etwas für Sie ist?

Sweet-Sophie: Das war damals eigentlich Zufall. Ich probierte mit meinem damaligen Freund sehr viel aus und ich glaube ich war einfach ziemlich „wild“. Es gab nix, was ich nicht ausprobieren wollte und so stellten wir auch einen selbstgedrehten Sexfilm ins Internet, auf einem der vielen Amateurportale. Irgendwie habe ich gar nicht mehr dran gedacht, als ca. fünf Wochen später eine Zahlung auf meinem Konto einging, die ich nicht zuordnen konnte. Es war nicht viel Geld, aber ich wusste halt nicht, woher es kommt. Bis mir der Film wieder einfiel und ich auf dem Portal nachschaute. Ich war erstmal

überwältigt – viele Männer hatten den Film gesehen, schrieben mir wie gut sie den fanden. Ich fühlte mich natürlich sehr geschmeichelt und drehte einen

„[...] mehr Spaß machte, als die Arbeit als Physiotherapeutin [...]“

weiteren. Dann irgendwann noch einen und noch einen. Bis ich merkte: davon kann man tatsächlich leben. Und da mir der Pornodreh ehrlich gesagt viel mehr Spaß machte, als die Arbeit als Physiotherapeutin beschloß ich, meinen Job zu kündigen und Pornodarstellerin zu werden.



Langes braunes Haar, eine makellose Figur und Ihr natürliches Auftreten - so kennt das Publikum die Darstellerin „Sweet-Sophie“.



„Das ist wohl eher eine Männerphantasie [...]“

LF: Hat man Ihre Fähigkeiten im Rahmen eines Castings auf die Probe gestellt, oder ist die Vorstellung, dass in diesem Business Castings stattfinden eher eine Mär? Falls ein Casting stattgefunden hat, wie ist dieses abgelaufen und was ist Ihnen dabei durch den Kopf gegangen?

Sweet-Sophie: Das ist wohl eher eine Männerphantasie, die aus einem bestimmten Genre des Pornos entstanden ist – den „Castingfilmen“. Diese sind nicht real sondern gespielt. Natürlich gibt

es auch im Pornobereich, besonders für Hardcoreproduktionen Castings. Aber diese beinhalten keinerlei sexuelle Handlungen, sondern bestehen aus der normalen Vorstellung, kleinen Schauspieltests – solchen Dingen. Ich musste an so etwas nie teilnehmen, da ich von Anfang an mein eigenes Label aufgebaut habe – mich also nie irgendwo bewerben musste. Es ist eher so, dass sich die Kolleginnen

inzwischen bei mir bewerben, um für mein Label drehen zu dürfen. **LF:** Wenn Sie die Welt verbessern könnten, welche drei Dinge würden Sie angehen? **Sweet-Sophie:** Puh, ganz schön schwierige Frage. Sicher erwartet jetzt jeder sowas wie sexuelle Offenheit oder Toleranz meinem Beruf gegenüber. Fakt ist, dass dies gar keine sexuellen Dinge sind. Ich würde zum Einen gern verändern, dass die Menschen sich aufgrund ihres Glaubens streiten und bekriegen. Die Streiterei darum, wer den besseren Imaginären Freund hat, habe ich nie nachvollziehen können. Dass

daraus Kriege entstehen ist für mich unerträglich. Als Christin kann ich trotzdem Elemente des Buddhismus, des Hinduismus, des Islam oder des Judentums toll finden. Und zu akzeptieren habe ich jeden Glauben, der den Menschen als solches nicht verachtet oder unterdrückt. Zum Zweiten würde ich gern die Macht Einzelner im wirtschaftlichen Bereich ändern. Mich stört seit ich klein bin die Vorstellung, dass einzelne Menschen in zig Vorständen und Aufsichtsräten sitzen und von dort die Welt regieren. Millionen scheffeln mit dem Hintergrund, ihre Arbeitnehmer auszubeuten. Ach nein – das heißt ja heute Unternehmensoptimierung zum Zwecke der Gewinnmaximierung.



Dies gilt im Übrigen auch für Politiker und Teile der Justiz. Die Menschen in vielen Ländern, auch in Deutschland, sind inzwischen politisch, rechtlich und wirtschaftlich vollkommen entmachtet. Dies würde ich ändern, wenn ich könnte. Und damit keiner denkt ich wäre eine hoffnungslos verklärte Linke oder Grüne: Ich stehe auf Kapitalismus und freie Marktwirtschaft – ich bin schließlich selbst erfolgreiche Unternehmerin. Aber die

ganz ganz kleiner und niedlicher Wunsch, der mit der großen Weltveränderung gar nichts zu tun

in der Bundesliga spielt. Kindisch, oder?

LF: Welchen Berufsweg wollten Sie ursprünglich einschlagen und was hat Sie daran gereizt?

Sweet-Sophie: Ich wollte eigentlich gern Pathologin werden. Der Grundstein mit einem medizinischen Beruf war ja gelegt, das Studium wäre als nächstes gekommen. Mich hat die Vielfältigkeit des Berufs gereizt. Und die Möglichkeit der Selbstbestimmung. Dazu die enorme Menge an Wissen die man benötigt und die Chance zu forschen.

LF: Welchen Film möchten Sie unbedingt noch sehen und warum?
Sweet-Sophie: Gibt es wirklich irgend etwas, was noch nicht verfilmt wurde? Ach doch, mir fallen gerade viele Themen ein. Ein ehrlicher Film über Heiders Tod wäre toll.

„[...] mein Lieblingsclub Hansa Rostock wieder in der Bundesliga spielt.“

Marktwirtschaft ist nicht mehr frei und ich empfinde meinen Mitarbeitern gegenüber immer eine soziale Verantwortung, der ich versuche gerecht zu werden. Ich teile meinen Erfolg gern. Und das Dritte ist ein



Sowohl der Rücken als auch ihr wohlgeformter Po zählen zu den scharfen Waffen von Sweet-Sophie.

hat. Ich würde machen, dass mein Lieblingsclub Hansa Rostock wieder

Ein Film über die wirtschaftlichen Zusammenhänge und Verflechtungen aus der Welt des Sports, der Musik oder aus unserer Branche. Ein Film über Deutschland, eine Ex-Demokratie. Auch über die Bilderberger, die FED oder die Rothschilds würde ich gerne mal was sehen. Oder was über die Wahrheit des Spendengeschäftes. Die Themen sind sicher vielfältig und werden alle nie angefasst werden. Redakteure und Journalisten heute tendieren leider dazu, nicht mehr dahin zu gehen wo es weh tut – besonders wenn es persönliche Konsequenzen haben könnte. **LF:** Auf welche Art und Weise sammeln Sie Kraft und wie erholen Sie sich am besten - gibt es dafür ein Geheimrezept, einen Lieblingsort an den es Sie zieht?

Sweet-Sophie: Mich zieht es in die Natur. Ich angle gerne – dabei kann ich perfekt Entspannen. In meinem Job rede ich den ganzen Tag mit vielen, vielen Menschen. Abends am See sitzen, auf eine Pose starren und einfach nicht reden – das macht den Kopf frei. Dann habe ich ein eigenes

Pferd, bin begeisterte Springreiterin. Meine Kleine gibt mir viel Kraft, Wärme und Liebe. Und ich bin gern am Strand. Ohne Meer könnte ich nicht

wirklich leben und nach einem Tag am Meer habe ich Kraft für Wochen.

LF: Wo möchten Sie in fünf Jahren stehen? **Sweet-Sophie:** Da bin ich

ehrlich: ich möchte Europas bekannteste Pornodarstellerin werden. Ich möchte gern beweisen, dass eine Frau mit eigenem Label vollkommen selbstbestimmt diese von Männern kontrollierte und bestimmte Industrie komplett ändern kann. Es ist an der Zeit, dass nicht mehr gewinnmaximierende Strategen oder Zuhälter mit Selbstbewußtseinskomplexen dieses Buiz regieren, sondern die Frauen, die die Fans in den Filmen so lieben. Wir haben die Nase voll davon, mit einem Bruchteil der erzielten Umsätze und später einem Niedriglohnjob im Support abgespeist zu werden. Wir wollen

bestimmen. Und ich hoffe, dass ich das durchsetzen kann.

LF: Vielen Dank für dieses tiefgreifende Gespräch und die Zeit, die Sie sich für unser Magazin genommen haben! Wir drücken Ihnen die Daumen, dass Ihr Wunschtraum, in fünf Jahren Europas beliebteste Pornodarstellerin zu sein, in Erfüllung gehen wird!

Sweet-Sophies Wunschtraum ist es, in fünf Jahren Europas beliebteste Pornodarstellerin zu sein.

„[...] gewinnmaximierende Strategen oder Zuhälter mit Selbstbewußtseinskomplexen[...]“



PORTRAIT

Künstlername: Sweet-Sophie
Web: <http://sweet-sophie.com>

Geschlecht: weiblich
 Alter: 23
 Nationalität: Deutsch

Größe: 172
 Figur: schlank
 Gewicht: 52 kg
 Augenfarbe: braun
 Haarfarbe: braun

Konfektion: 34
 Maße: 92-61-89
 BH-Größe: 75 C
 Schuhgröße: 39

Sprachen: Deutsch, Englisch

Besonderheiten: Haare bis zum Hintern, keine Schönheits-Op's

Hobbies: Natur, Angeln, Reiten (eigenes Pferd), Pokern, Fußball

Preise:

- Venus-Award Nominee 2010 "Best Webcam Show"
- Venus Award Nominee 2011 "Beste Darstellerin"
- Vize "Miss-Dessous 2011"
- Miss Private Pornos 2011
- Miss Fleshlight 2012 – Fleshlight Headgirl 2012

Releases:

DVD Sweet-Sophie "Just me" 2010
 DVD Sweet-Sophie "Sophies-Sexschule" 2011
 DVD „Amateurstars 2“ 2011
 DVD „Amateurstars 3“ 2011
 Über 500 Szenen im Internet veröffentlicht



Kurzinformationen:

Sweet-Sophie ist ein junges Hamburger Fotomodel, welches in Rekordzeit die Karriereleiter innerhalb der Pornobranche hochgeklütert ist. Sie gilt heute mit 23 schon als eine der bekanntesten und besten Darstellerinnen Europas. Ihr größter Erfolg ist sicher der Durchbruch in den USA, den sie durch die Wahl zur Miss Fleshlight (meistverkaufte Sextoy der Welt) erreichte. Sophie gilt als einzige deutsche Darstellerin, die auch in den USA bekannt ist und ist die europäische Repräsentantin der Firma Fleshlight. Damit steht sie in einer Reihe mit US-Superstars wie Jenna Haze, Stoya und Tori Black. Neben mehrfachen Nominierungen für den Venus-Award („Best Webcam Show“ 2010, „Best Female Act“ 2011) hält Sophie die Titel „Miss Private Pornos 2011“ sowie „Miss Fleshlight 2012“ und ist Vize „Miss Dessous 2011“. Sie gilt als heißeste Anwärterin auf den Venus Award „Best Female Act“ 2012. Was Sophie ausmacht sind neben ihrer Natürlichkeit ihr großes schauspielerisches Talent und ihr sympatisches Wesen – Sophie scheint trotz aller Lobeshymnen das nette „Mädchen von nebenan“ geblieben zu sein, als das sie ihre Karriere startete.

Pressestimmen

"Eine junge Frau, die weit gegangen ist" Süddeutsche Zeitung
 "Sie hat lange, schwarze Haare, Kohleaugen und eine schlanke Figur" Süddeutsche Zeitung
 "DER Renner für Pornofans" RTL Extra
 "Heimarbeit...der Alptraum für die deutsche Pornoindustrie" RTL Extra
 "eine Figur zum Träumen" Happy Weekend
 "das Schneewitchen unter den Amateurdarstellern" Happy Weekend
 "ihre Kurven sind einfach fantastisch" Coupé
 "gewinnen wird die süße Sophie immer, nämlich an Sympathie" Coupé
 "Deutschlands geilstes Mädchen" Coupé
 "sexy" MTV Home
 "die natürlichste und schönste deutsche Darstellerin" Toronto TV(franz. Privatfernsehen)

Booking und Kontakt

Schiemann-media
Slüterstraße 04
18055 Rostock

Mail: dschiemann@schiemann-media.de

Phone: +49-381-4568080



Heike Gaumer - Geschäftsführerin der erfolgreichen und namhaften Escort- und Begleitagentur „Actrice Escort“ im Interview.

DIE FASZINATION ESCORT-SERVICE

Für den Begriff „Escort“ existieren viele Definitionen, nicht alle schmeichelhaft, viele fehlerhaft und die wenigsten 100%ig zutreffend - LadyFever fragte darum einmal genauer nach!

Dank wachsender Medienpräsenz erfreuen sich das Thema Escort sowie Escortservice kontinuierlich wachsender Begeisterung und dem Interesse der breiten Masse.

LF: Was genau ist denn nun Escort und warum nimmt MANN oder auch FRAU den Begleitservice in Anspruch?

HG: Anfangen möchte ich damit mich Ihnen vorzustellen, damit Sie wissen wer Ihnen mit den folgenden Zeilen versucht eines der begehrtesten Themen näher zu bringen. Ich heiße Heike Gaumer und führe nun seit gut 5 Jahren die Escortservice-Agentur Actrice Escort. In der Zeit

konnte ich unterschiedliche Erfahrungen sammeln, mich mit verschiedenen Situationen im Bereich Escort auseinandersetzen und sowohl den Kunden, wie auch die Escort-Damen dabei kennen lernen. Wenn ich detailliert berichten sollte, müsste ich ein Buch schreiben – oder auch zwei oder drei – aber ich werde versuchen, Ihnen das Thema etwas näher zu erläutern.

LF: Was genau bedeutet der Begriff Escort bzw. Escortservice?

HG: Für das Wort Escort existieren verschiedene Definitionen – ich meine hier aber weder einen Zerstörer, noch das Auto und auch

nicht andere Begrifflichkeiten. Ich meine mit dem Wort Escort die Begleitung. Bei Actrice Escort spreche ich auch von der Begleitung rund um. Damen im Escort sind alle hauptberuflich in ganz anderen Branchen tätig, oder studieren, sehen Escort somit nicht als Haupttätigkeit und genießen den Flirt mit Abenteuer und erotischer Spannung.

Die verschiedensten Gründe bewegen die selbstständigen Escort-Damen dazu eine Escort-Agentur für die Kommunikation mit dem Kunden einzuschalten. Abgesehen von dem Zeitaufwand der im Rahmen der Vermittlung notwendig ist, ist auch

zu wenig Eigenkapital für erfolgreiche Werbemaßnahmen vorhanden, warum sich eine Dame dagegen entscheidet als Independent-Dame aufzutreten.

LF: Dennoch sind die Herren Kunde der selbständigen Damen und nicht der Escort-Agentur.

HG: Auch wenn eine Agentur einzig die Zeit einer Escort-Dame vermittelt, bleiben die Wünsche und Erwartungshaltungen der Kunden nicht lange im Verborgenen. Diese Erwartungen werden von der Escort-Agentur Actrice Escort 1:1 an die jeweilige Escort-Dame weiter gegeben. Somit ist die Escort-Dame frei in ihrer Entscheidung, ob sie eine Anfrage bestätigen möchte – oder auch nicht. Je mehr die Dame über die Wünsche des Kunden weiß, desto besser kann sie auch darauf eingehen. Bitte haben Sie Vertrauen zu der Agentur, denn nur wenn Sie sich äußern, wird ein Treffen Ihren Erwartungen entsprechen. Das heißt jedoch nicht, dass jede Dame für jeden Kunden auch die Passende ist. Bei Actrice Escort unterstützen wir Sie gerne bei der Wahl der optimalen Begleitung.

LF: Worin liegt der Unterschied zu anderen Dienstleistungen in der Erotik Branche? **HG:** Escort steht für Begleitung der besonderen Art, wobei es nicht um Erotik gehen muss. Eine erotische Erfahrung kann das i-Tüpfelchen sein, ist aber kein Muss. Und dies bezieht sich ganz klar auf beide Seiten – also Dame und Kunde.

LF: Weswegen nimmt ein Mann oder eine Frau die Dienstleistung einer

Escort-Agentur in Anspruch? **HG:** Der Alltag kann die Faszination am und mit dem Partner verklingen lassen und dadurch auch die Sensitivität im Umgang miteinander. Wer hat nicht das Bedürfnis nach Nähe und Innigkeit, angenommen zu werden, Beachtung zu finden, Neues zu entdecken, ohne weitere Verpflichtungen eingehen zu müssen... Grundsätzlich trifft dies sowohl auf den Mann, wie auch auf

„Escort steht für die Begleitung der besonderen Art [...]“

die Frau zu. Im Escort ist der männliche Kundenanteil aber bedeutend höher, so dass wir in der Regel eher den Mann

ansprechen.

In erster Linie wird Escortservice in Anspruch genommen, um die Zweisamkeit in geschützter Atmosphäre auskosten zu können und nicht mit einem Besuch in Etablissements mit vielen Gleichgesinnten die notwendige Diskretion zu missen.

Genauso schätzen die meisten Gentlemen eine Dame, die nicht auffällig, aber gerne weiblich und elegant zum Date erscheint und sich jeder Gegebenheit anzupassen weiß. Einfühlungsvermögen, gute Manieren, anregende Kommunikation und Wertschätzung sind weitere Entscheidungskriterien, die für einen Escortservice sprechen. Also von allem ein bisschen mehr, als nur die reine Erotik.

LF: Wie darf man sich den klassischen Kunden vorstellen?

HG: Ob es in der Partnerschaft unterdrückte Erwartungen und Sehnsüchte sind, die für den Partner nicht begrifflich sind oder geteilt werden, oder eine Bindung aufgrund

von Zeitmangel gar nicht erst eingegangen wird. So unterschiedlich wie die Wünsche der Kunden, so andersartig sind die Kunden auch selbst. Man kann also keinen direkten Typ von Mann definieren.

Einige Herren kommen dauerhaft auf den Geschmack – andere buchen einmal und dann nicht wieder, weil Escort nicht den Bedarf nach Liebe stillt.

Abgesehen von Einzelpersonen, erhalten wir von Zeit zu Zeit Anfragen von Paaren, die neben dem Swingerclub etwas anderes erleben möchten oder selbige Clubs, aus Gründen der Intimsphäre, gar nicht erst besuchen.

Die Erfahrung hat nun bereits des Öfteren gezeigt, dass Gefühle in einer Bindung, trotz regelmäßiger Buchung der Männer, nicht tangiert werden. Insbesondere durch alltägliche Probleme, die eine Bindung ausmachen, unterscheidet sich die Art der Bindung.

Ohne jegliche Verpflichtung kann Escort die unterschiedlichsten Verläufe nehmen, die angefangen beim Kennenlernen und abschließend mit einem erotischen Abenteuer alles beinhalten was gewünscht ist.

Ganz nach Wunsch muss Escort nicht mit Erotik gekoppelt sein - stattdessen lediglich die Begleitung zu einem Essen oder geschäftlichen Konferenz. Escort sollte immer als etwas Besonderes gesehen werden, wie der Mensch der einem hierbei gegenüber ist.

Heike
Ihre Heike

www.actrice-escort.de



FÜR EXTREMBEDINGUNGEN - KNALLHARTE LAPTOPS

Extremsituationen fordern alles von Mensch und Material. Die Erfahrungen aus diesen Bereichen werden jedoch früher oder später für „Normalsterbliche“ adaptiert, bestes Beispiel ist hier der Rennsport!

Eine unbedingte und kompromisslose Robustheit ist ihnen zweifellos zu Eigen, den Outdoor-Notebooks der neuen Generation. Was vornehmlich für extreme Einsätze beim Militär oder auf Expeditionen in unwirtliche Regionen der Welt konzipiert wurde, ist nun auch für interessierte Privatleute bestellbar. Das braucht auch kein Commanding Officer oder Expeditionsleiter mehr zu genehmigen, denn die nach der Militärspezifikation MIL-STD 810G gefertigten Laptops und Notebooks gehören ab sofort zu den erweiterten Ausstattungs- und Ausrüstungsoptionen echter Abenteurer und harter Jungs. Einen ordentlichen Knuff können die Produkte von Hause aus bereits vertragen, denn diese Geräte sind für die Kommunikation und Dokumentation in extremen Situationen erschaffen worden. Stürze aus 3 oder 4 Fuß Höhe, Sandstürme oder Feuchtigkeit verträgt der Laptop für Rough Boys ohne Ausfallerscheinungen. Sogar das spezielle Display ist für Erkennbarkeit bei direktem Sonnenlichteinfall ausgelegt. Dabei sind die Gehäuse aus ultrastabilen Leichtmetalllegierungen und die

speziellen Features beziehen sich auf jedes nur erdenkliche Detail. Spritzwassergeschützte Tastaturen, sicher verriegelte Laufwerke und eine hohe Kratzfestigkeit der Displays sind bei den meisten Geräten bereits verwendet worden oder eine Aufrüstungsoption. Gegen

Vibrationen helfen die besonderen "shockproof" Lagerungen wichtiger Komponenten. Hier versagen sensible Schreib/Leseköpfe der Festplatten und Laufwerke auch nicht im holprigen Gelände oder beim Einsatz in Luft-, Boden-, Amphibien- oder Wasserfahrzeugen.

Getac ist ein Anbieter, der sich auf die Herstellung sehr robuster Hardware konzentriert. www.getac.de

The screenshot shows the Getac website's product page. At the top, there is a navigation bar with the Getac logo and links for 'Produkte', 'Customization Service', 'Lösungen', 'Support', and 'Über Getac'. Below this, a banner features the text 'Produkte Maßgeschneidert für Profis Leistungsstark & Langlebig' alongside images of various rugged devices. A secondary navigation bar lists 'Notebooks', 'Tablet', 'Convertible Notebooks', 'Handheld', and 'Software'. The main content area is titled 'Notebooks' and is divided into three sections: 'Ultra Rugged Notebook' featuring the A790 model, 'Fully Rugged Notebook' featuring the B300 and X500 models, and 'Semi-rugged Notebook' featuring the S400 model. Each section includes a small image of the laptop and a 'Mehr' (More) link.

Verlässlichkeit und eine kaum eingeschränkte Verwendbarkeit in jeder Situation, macht die outdoorgeeigneten Notebooks zu einem wichtigen Hilfsmittel für alle Einsatzkräfte und Einsatzleiter, welche sich die jeweiligen Standorte ja bekanntlich nicht selbst aussuchen können.

Menschen mit besonders aktivem und ungewöhnlichem Lebensstil, gibt es nicht nur in den Diensten des DoD (Department of Defense = Verteidigungsministerium der USA). Forscher,

„Für Menschen mit ungewöhnlichen Lebensstil“

Naturkundler, Geologen, Architekten und Städteplaner freuen sich mittlerweile ebenso über die sprichwörtliche "vor Ort" Verfügbarkeit ihrer Datenbanken, Dokumente und

Kommunikationsmöglichkeiten. Niemand braucht nun noch auf die Vorzüge eines modernen

Hochleistungslaptops zu verzichten, es kommt bei der Anschaffung nur auf die richtige Wahl des Lieferanten an.

Was sich hinter der schlicht wirkenden Bezeichnung MIL-STD 810G verbirgt, das verrät ein genaues Studium des " Test Method Standards for Environmental-

Prüfnorm, der sich die Ausrüstungsgegenstände der U.S. Air Force, der Army und Navy, des U.S. Marine Corps unterwerfen muss. Die einzelnen Prüfverfahren füllen ganze Bücher, aber die von Hand verlesenen Prüfinstitute sind über jeden Zweifel erhaben. Was für die Entscheidungsträger und Commandos für deren Einsätze als gut genug eingestuft wird, das verdient schon ein gewisses Vertrauen. Absolut nichts für Armchair-Quarterbacks, Nerds und Couchpotatoes, sondern wirklich nur Etwas für hoch aktive Menschen und Macher unter uns.

Informationen zu diesen robusten Hightech-Geräten findet der interessierte Leser unter:

- <http://mittronik.com/systems/outdoor-laptop.php>
- <http://de.getac.com/>

The screenshot shows the MITTRONIK TECHNOLOGIES website. At the top, there is a navigation bar with links for 'Start', 'Unternehmen', 'Service', 'Kontakt', and 'RESELLER SHOP'. Below the navigation is a large image of a person in a blue shirt and yellow pants kneeling on a blue surface, working on a laptop. The text below the image reads 'Outdoor Laptop - Robust, zuverlässig und leistungsstark'. It describes the benefits of outdoor laptops, such as being compact, powerful, and having a bright display. It also lists features like being semi-rugged or fully-rugged, with water and dust protection (IP 54 / IP 65), and certification according to MIL-STD 810G. An image of a rugged laptop is shown on the right side of the advertisement.

Stürze überstehen die Extrem-Laptops ohne Blessuren. Datensicherheit ist hier Programm!

Engineering Consideration and Lab Tests" des Department of Defense. Es handelt sich dabei um die

DIE E-ZIGARETTE - „ECHTE“ RAUCH-ALTERNATIVE?

Sie ist momentan in aller Munde, selbst Gerichte müssen sich mit ihr befassen - gemeint ist die elektronische Zigarette, kurz E-Zigarette genannt. Doch inwiefern ist dieses neue Produkt eine ernsthafte Alternative für Raucher?



E-Zigarette vs. echtem Tabakstengel.

Sie heißen Ego, Biansi und Gogo - und sehen so gar nicht aus, wie eine normale Zigarette. Eher wie ein Kugelschreiber, in stylishem Edelstahl oder einem matten Schwarz. Das Prinzip ist einfach: Ein Akku, ein sogenannter Verdampfer und ein Behältnis für die Liquids. Liquids sind Lösungen versetzt mit verschiedenen Aromastoffen, um die gewünschten Geschmacksrichtungen zu erzielen. Diese Liquids werden mit und auch ohne Nikotin angeboten.

einen Topf geworfen zu werden. Sie sehen sich als Dampfer und wollen das auch so in der Öffentlichkeit kommunizieren und präsentieren.

Angeblich ist das Dampfen (gemeint ist das Benutzen einer E-Zigarette) weit weniger schädlich als Zigaretten zu rauchen. Einer Studie zu Folge soll es durch das Ausatmen des Dampfes keinerlei Schädigungen für Dritte durch Passivrauchen geben - da der ausgeatmete Dampf Nikotin und andere Stoffe nur noch in nicht mess- und nachweisbaren Mengen

Nach inoffiziellen Schätzungen greifen mittlerweile 1,2 bis 2 Millionen Menschen in Deutschland auf die Zigaretten-Alternative zu - "Dampfer" nennt man sie. Es hat sich eine fest eingeschworene Community gebildet, welche sich jedoch vehement dagegen wehrt, mit Rauchern in

beinhalten soll. Trotzdem fehlen natürlich noch Langzeitstudien darüber, wie sich das Dampfen auf die Gesundheit des Konsumenten auswirkt. Nicht wenige Raucher haben es mit Hilfe der E-Zigarette geschafft, sich von den normalen Zigaretten zu befreien - und werden nicht müde zu betonen, dass das Dampfen zwar gesünder sei als normales Rauchen, aber keinesfalls gesund. Sie nehmen also die Realität der Schädlichkeit des Dampfes wahr, negieren sie nicht. Schließlich würde immer noch das Nervengift Nikotin zu sich genommen, allerdings ohne die knapp 4000 weiteren Zusatzstoffe, die in einer normalen Tabakzigarette vorhanden seien. Kein Teer mehr in den Lungen, keine Hustenblocker, keine versteckten Suchtmittel. Dampfer verstehen sich als Genießer und die E-Zigarette als Genussmittel, welches en vogue ist.



Einige Politiker hingegen sehen große Gefahren in der E-Zigarette, vor allem wohl für den eigenen Haushalt. Denn wenn zwei Millionen Raucher plötzlich nun nicht mehr Rauchen, bedeutet das Geldeinbußen in Milliardenhöhe für den Staat, der mit der Tabaksteuer schon so manches Haushaltsloch stopfen konnte.

76 Prozent einer regulären Schachtel Zigaretten gehen in die Taschen des Staates - ein nettes Sümmchen wenn man annimmt, dass diese zwei Millionen Dampfer am Tag eine Schachtel Zigaretten zum

Durchschnittspreis von 5 Euro konsumiert haben.

So versuchte sich zum Beispiel die Grünen Politikerin Barbara Steffens in NRW damit, eine Warnung rauszugeben, dass die E-Zigarette ein Arzneimittelprodukt und somit im freien Verkauf illegal sei - und scheiterte grandios. Denn das Oberverwaltungsgericht Münster betrachtet die E-Zigarette nach einem Beschluss von Ende März 2012 als ein Genussmittel - somit ist einem Verbot jede Grundlage entzogen worden.

Das Verwaltungsgericht Köln zog am 02.04.2012 nach und schlug ebenfalls in diese Kerbe. Somit könnte die E-Zigarette bald sogar in Supermärkten zu finden sein.

Ob die E-Zigarette eine tatsächliche Alternative für das Rauchen sein könnte, wird sich wohl im Laufe der nächsten Jahre weisen müssen. Momentan ist es auf jeden Fall ein Trend, der sich von Politik und Tabakindustrie nicht einfach so wegdiskutieren lässt.

Stunt-Driver Präzision und Nervenstärke für täglich Brot



Einen 7,5-Tonner in Schräglage zu fahren ist nur etwas für echte Profis! Jahrelanges Training und Handling des Arbeitsgerätes im Schlaf - das zeichnet den Profi in diesem Genre aus.

Nicht nur in Hollywood werden zu Film- und TV Produktionen Akteure mit besonderen Fähigkeiten gesucht.

*„Diese
Personen gibt’s
in keiner
Fahrschule.“*

Etliche hoch bezahlte Stars lassen sich beispielsweise lieber von geeigneten Fachleuten doublen, als sich selbst gefährlichen Produktionsszenen auszuliefern. Ein

Film ohne einen guten Quotienten an Actionszenen ist selten in den Erfolgslisten zu finden, besonders dann nicht, wenn das Drehbuch entsprechende Handlungen berücksichtigt. Die Produzenten und Produktionsfirmen arbeiten in dieser Hinsicht zu Ihrer Bedarfsdeckung mit System. Während beispielsweise Säbelfechter und Schwertkämpfer vielleicht in Fechtschulen und -vereinen rekrutiert werden konnten

und Kampfszenen gerne unter Verwendung erfahrener Stuntleute und Nahkämpfer aus der Kampfsportszene gecastet werden können, sind Fahrschulen sicherlich nicht geeignet um Stuntcarfahrer anzuwerben. Die besonderen, erforderlichen Künste beim Nachspielen von Unfall- und Verfolgungsszenen mit Landfahrzeugen jeder Art und Güte, bedingen eine gehörige Portion

Erfahrung und ein besonderes Training im stuntmässigen Umgang damit.

Aufgaben am Set oder im Studio geeignet, doch ihr "Handwerk" erlernten diese auf den Rennstrecken

extrem sensitiv und registriert leichteste Veränderungen der Fahrzeug- oder Untergrundparameter.

Ein hoher Grad an körperlicher Fitness, ein schnelles Reaktionsvermögen und eine exzellente Beherrschung der betreffenden Fahrzeuge sind unbedingte Voraussetzungen für diese Aufgaben. Für Stuntcarfahrer gibt es international diverse Trainingscenter, wo begabten Menschen die notwendigen Fähigkeiten in Schulungen und Seminaren vermittelt werden. Das sind auch die primären Anlaufpunkte für die Film- und Fernsehindustrie und hier werden die Spezialisten auch rekrutiert. Besondere Agenturen kümmern sich um das Placement dieser Spezialisten und besonders herausragende Stuntcarpiloten können sich kaum vor Aufträgen retten.

Mehrpunktgurte wie beim Fighterjet und spezielle Helme und Prallpolster im Fahrzeug begrenzen die Risiken für die Stuntdriver erheblich.

Niemand möchte wirklich verletzt werden, aber die Quote an blauen Flecken als Begleiterscheinung der Arbeit dürfte sehr hoch sein. Die Starschauspieler von Weltrang haben ihre Lieblingsdoubles und diese reisen dann auch oft mit zu den Drehorten. Eine gewisse Talentierung zum Schauspielen macht die Stuntleute oftmals auch für andere

„Sensibles Popometer und gute Fitness“

und Übungsgeländen der Welt. Eine gute Einschätzung physikalischer Kräfte (Fliehkraft, Gravitation, Dynamik, negative Beschleunigung etc.) bestimmt im Einsatz das Handeln und wird immer wieder trainiert. Zähigkeit und Ausdauer sind ebenfalls Charakteristiken der Stuntdriver. Sie machen Risiken kalkulierbar und gehen diese dann auch ein.

Qualifiziert für diesen Job sind hoch aktive Menschen mit einer gehörigen Portion Mut, Risikobereitschaft und Abenteuerlust, eher etwas für draufgängerische Charaktere mit einem hohen Grad an körperlicher Fitness und dem nötigen technischen Verständnis für die jeweils angesagte



Knochenbrüche und Rippenprellungen passieren immer wieder, trotz sorgfältigster Vorbereitung können Verletzungen nicht immer ganz ausgeschlossen werden, zu gefährlich ist der Job. Die totale Beherrschung seines Fahrzeuges ist eine Grundvoraussetzung für den Stuntdriver und sein "Popometer" ist

Situation. Bis Hollywood ist es ein weiter Weg, aber die Produktionsteams und Filmcrews der Städte Köln, Berlin, Hamburg und München, haben durchaus einen sehr ähnlich gelagerten Bedarf an Stuntfachleuten und Stuntcardrivers.

QUO VADIS? REISETIPPS FÜRS WOCHENENDE

Sobald die Frühjahrmüdigkeit überstanden ist, treibt es die Menschen raus, nicht immer reicht die gewohnte Umgebung, um den gewünschten „Tapetenwechsel“ zu bekommen. Hier ein paar Tipps für Kurztrips!

Jetzt, wo der Frühling wieder an die Türe klopft, bekommt man doch Lust darauf, ein wenig die Welt - und die wunderschönen Frauen, die andere Länder bieten - zu erkunden. Warum nicht ein Wochenendtrip in die Städte mit den heißesten Frauen?

Wer auf rassige Frauen steht, sollte auf jeden Fall nach Barcelona fliegen. Nirgends sind die Nächte so lang und die Frauen so heiß wie dort. Tanzen Sie die Nacht durch (oder nutzen sie für etwas besseres) in den Vierteln rund um die Ramblas und Gotic. Sie finden dort nicht nur die besten Clubs und Bars - sondern auch die schönsten und oftmals willigsten Frauen. Das Meer, die Lebenslust und die Mentalität der katalanischen Frauen ist schlicht legendär und weit über die Grenzen Spaniens hinaus bekannt. Und dafür müssen Sie noch nicht einmal Flamenco tanzen können. Olé!

Wer es lieber skandinavisch blond und hellhäutig mag, der ist in Helsinki richtig. Rund um Uudenmaankatu und Eerikinkatu im Zentrum finden sich die meisten "Restaurant cum Bars", in denen man zuerst leckeres Essen zu sich nehmen kann, um später dann abzutanzen. Die Skandinavierinnen

mögen zwar oftmals kühl und zurückhaltend erscheinen, sind aber eigentlich genau das Gegenteil. Es wird locker genommen in Helsinki - im wahrsten Sinne des Wortes. Je mehr Alkohol fließt (der in Skandinavien allerdings verdammt teuer ist, vor allen Dingen im Nachtleben!) desto lockerer werden die Schönheiten aus den Fjorden. Wer also widerlegen will, dass Blonde kühl sind - aber nach Skandinavien und genießen.

Waren Sie schon einmal in Istanbul? Die Stadt hat nicht nur unzählige historische Bauten, den einmaligen Blick auf den Bosphorus und die wohl am schnellsten wachsende Wirtschaft Europas, sondern auch einige der schönsten Frauen der Welt. Die Nächte können gar nicht lang genug sein, um all das zu erkunden, was diese Stadt und ihre Bewohnerinnen zu bieten haben. Ob in einem der Clubs entlang des Bosphorus wie das weltbekannte Reina oder in der lebendigen Altstadt von Taksim - hier kann man sich nicht nur verlieben, sondern auch heiße Abenteuer erleben. Man sollte sich nur abseits der klar europäischen Viertel etwas zurückhalten, was öffentliche Zuneigungsbekundungen angeht -

schließlich ist die Türkei immer noch ein muslimisches Land. Wer aber an einem Wochentag nachts um 3 Uhr mal auf den Flaniermeilen im Stau stehen will und die Stadt mit der höchsten Minirock-Quote pro Quadratmeter genießen will, der sollte nicht zögern und sich sofort auf nach Istanbul machen.

Doch man muss nicht immer in die Ferne schweifen - auch Deutschland bietet wunderschöne Frauen en masse! Ganz gleich ob Berlin, München, Köln oder Düsseldorf, die deutschen Frauen bieten alles, was das Herz begehrt. Ob auf der Kö, dem Kuhdamm oder der Marienplatz - amüsieren Sie sich doch in einer der großen Städte Deutschlands und erleben Ihre Heimat völlig neu und aufregend. Denn zu Hause ist es manchmal doch am schönsten - und begehrenswertesten. Die deutschen Frauen sind für ihre Experimentierfreudigkeit, Lebenslust und vor allem für ihren Humor bekannt!

Wir Menschen verbringen übrigens knappe zwei Wochen unseres Lebens damit, uns zu küssen. Viel zu wenig, wie wir finden.

DRESS TO SUCESS

5 Tipps und Kleider machen eben doch Leute

Wer möchte nicht erfolgreich sein und sich die besten und teuersten Marken leisten können? Doch ist der Gedanke, dass man Geld haben muss, um sich Style leisten zu können tatsächlich richtig? Oder ist vielleicht ein guter persönlicher Style der Anfang einer Erfolgsstory?

Mit unseren fünf Tipps können Sie Ihren eigenen Style perfektionieren - und werden sehen, dass Sie damit völlig neue Erfolge verbuchen können!

1. Verzichten Sie auf Bling Bling!

Das sollte tatsächlich die wichtigste Regel für Sie auf dem Weg zum Erfolg sein. Echte Klasse drückt sich nie durch möglichst protzige oder glänzende Accessoires aus. Verzichten Sie auf die goldene Rolex und entscheiden sich lieber für eine schlichte Phillippe Patek Uhr. Wer unbedingt zeigen möchte, was er hat, zeigt oftmals viel zu viel!

2. Maßgeschneiderte Hemden und Anzüge!

Nichts macht mehr Eindruck, als Anzihsachen, die auch tatsächlich passen. Ein zu weiter Anzug oder ein schlecht sitzendes Hemd wirken oftmals lieblos zusammengestellt und lassen den Schluss zu, dass man sich nicht um sein Äußeres kümmert. Maßgeschneiderte Bekleidung muss

heutzutage nicht mehr astronomisch teuer sein. Ein gutes Hemd gibt es schon für unter 50 Euro - aber Ihren Bekannten wird auffallen, dass Sie wert auf Details legen - und dies auch für Ihre Arbeitsweise vermuten. Perfektionismus überträgt sich auf alles, was Sie tun!

3. Der passende Wagen

Selbst wenn Sie es sich leisten können - zu außergewöhnliche Autos in knallrot hinterlassen oft einen überzogenen Eindruck. Hier gilt - wie auch schon für die Accessoires - lieber obere Mittelklasse als total over the top zu gehen. Sie wollen schließlich erfolgreich sein - und erstmal nicht exzentrisch. Zeigen Sie Seriösität! Wählen Sie im besten Fall einen Wagen, der in Deutschland entwickelt und produziert wurde. Damit drücken Sie im gleichen Atemzug aus, dass Sie Wertarbeit und regionale Produkte schätzen. Deponieren Sie außerdem in Ihrem Wagen alles, was man ggf. vor einem Meeting gebrauchen könnte: Schuhfarbe, ein gutes Eau de Parfum (nicht zuviel benutzen, lieber dezent duften!) und einen Kamm.

4. Sich zu Pflegen ist nicht unmännlich!

Auch wenn man Frauen öfter mal belächelt, weil sie Stunden im Badezimmer verbringen, es ist auch für den erfolgreichen Mann von heute unerlässlich, dass er sich pflegt. Das Erste, was neue Bekanntschaften sehen, ist Ihr Gesicht und Ihre Hände. Gepflegte Nägel und eine gute Rasur sollten also das A und O für jeden Morgen sein, an dem Sie berufliche Meetings haben!

5. Tricks are for kids!

Ein iPhone mag zwar ein bestimmtes Image bedienen - das des erfolgreichen Geschäftsmannes gehört allerdings kaum dazu. Wer hip und in ist, mag ein iPhone haben - echte Männer behelfen sich allerdings eines Blackberrys, mit welchem man jederzeit Emails und Co. abarbeiten kann. Unterschätzen Sie nicht, welche Werbebotschaften bei Ihren Kontakten ankommen!



Fakten!

Was man über **Sex** noch nicht wusste...

Es gibt jahrhundertealte Weisheiten über die Sexualität, einige Infos hingegen entstammen neuesten Statistiken, die wir Ihnen selbstverständlich keineswegs vorenthalten möchten“

Der durchschnittliche Mann denkt alle 7 Sekunden an Sex. Doch nicht immer muss es der Gedanke an zwei Liebende sein, die sich im Bett (oder woanders) vergnügen. Hier kommen einige interessante und witzige Fakten über Sex, an die Sie garantiert noch nie gedacht haben!

Wussten Sie zum Beispiel, dass es 1977 in Finnland einen Antrag gab, Donald Duck Comics zu verbieten? Schließlich führt dieser ein zutiefst unmoralisches Leben - den ganzen Tag ohne Hosen unterwegs und dann auch noch seit zig Jahren in einer wilden Ehe mit Daisy lebend! Der Antrag ging allerdings natürlich nicht durch.

Untreue kann tödlich sein! Und zwar im wahrsten Sinne des Wortes, denn in Hong Kong ist es für eine betrogene Ehefrau legal, ihren Mann zu ermorden, wenn sie ihn bei der Untreue erwischt! Allerdings darf sie das nur mit ihren bloßen Händen erledigen - ohne jegliche Hilfsmittel wie Schuss- oder Stichwaffen.

Zudem wurde bei einer Studie festgestellt, dass 85 % der Männer, welche während des Sex an einer Herzattacke versterben, dies tun, während sie fremdgehen. Die Aufregung ist wohl zu viel für sie - und somit weit aufregender als der Sex daheim im ehelichen Bett.

Wenn Sie auf der Suche nach tropischen Fischen für Ihr Aquarium sind und auf nackte Brüste stehen, wie wäre es mit einem Trip nach Liverpool in England? Denn dort ist es für die Verkäuferinnen legal, oben ohne zu bedienen. Ist ja schließlich heiß in dem Laden.

Wenn Männer sich auf Sex freuen, wächst ihr Bart schneller! Die Erwartung auf sexuelle Tätigkeiten regt die Hormone an - deshalb sieht so mancher Mann vor einem Date eher aus wie der Yeti. Also: vor dem herbeigesehnten Date das Rasieren nicht vergessen - das gilt übrigens für alle Regionen des Körpers! Und wenn Sie Ihre Herzdame auch etwas anspornen wollen, schenken Sie ihr

vor dem Date heiße Liebesromane - denn Frauen, die diese lesen, haben doppelt so viel Lust auf Sex als Frauen, die ohne Liebesromane durchs Leben gehen!

Auch die Tierwelt bietet so manche Kuriosität: Wussten Sie zum Beispiel, dass Fledermäuse über die höchste Homosexualitätsrate unter den Säugetieren verfügen? Oder das Ratten über 20 Mal am Tag Sex haben - doch es gibt ein Tier, welches das noch locker toppen kann: Löwen schaffen es bis zu 50 Mal am Tag ihre Partnerin zu beglücken. Ein Wunder, dass sie vom Aussterben bedroht sind.

„Die Feuersteins waren das erste Paar mit Bettszene im TV.“

Das erste Paar übrigens, welches es jemals mit einer Bettszene ins Fernsehen geschafft hat, waren Fred und Wilma Feuerstein. Wer hätte das gedacht?



MAGAZIN 01/2012

Vi.S.d.M.
no-touch-business UG(haftungsbeschränkt)
Kastanienweg 10
32130 Enger

Sitz: Herford | HRB 11539
USt.-ID-Nr. DE267467176
Geschäftsführer: Norbert Mandry